

15 Gefühle rund ums Onlinemeeting

1. Die freudige Erleichterung über die ersten Eintretenden – es hat geklappt!
2. Der innere Jubel über jede eingeschaltete Kamera
3. Die Befangenheit am Beginn: Die meisten sind schon da, aber es fängt noch nicht richtig an
4. Die Anspannung, wenn etwas nicht gleich funktioniert – und 40 Menschen warten und beobachten das Geschehen
5. Die schleichende Unsicherheit beim Vortragen: Schreiben die mit oder tippen sie etwas in ihr Handy?
6. Die plötzliche Erkenntnis: Oh, die Kamera ist ja gar kein Spiegel!
7. Die Verwirrung, wenn keine/r sich zu Wort meldet – oder alle zugleich
8. Die Heiterkeit, wenn jemandem die Katze vor die Kamera springt
9. Der Stress, wenn die eigene Katze vor die Kamera springt
10. Der peinliche Moment, da man die fünf übersehenen Nachrichten im Chat entdeckt
11. Die Intimität in der kleinen Runde der Breakout-Räume
12. Das kurze Durchatmen als Moderierende/r, wenn alle gut in den Breakout-Räumen untergebracht sind
13. Die Panik der Moderation: Alle Breakout-Räume haben gleichzeitig eine Frage
14. Das Gefühl von Magie: Die Teilnehmer/innen apparieren gleichsam in die Breakout-Räume – und daraus zurück
15. Die seltsame Leere am Ende, wenn alle verschwunden sind – schlagartig allein